

Die "Schlumbis" laufen wieder zur Hochform auf :-)

Beitrag von „Cosima“ vom 22. November 2010, 11:36

Hallo ihr alle!

Während unsere "normalen" Kakteen größtenteils schon im Winterschlaf liegen, beginnt nun die Saison für Schlumbergera - guckt mal:

Liebe Grüße,
Susanne 🍀

Beitrag von „stefan“ vom 22. November 2010, 22:50

Hallo Susanne,

ich beobachte immer mal wieder, dass grössere Mengen von ganzen Trieben (meist mehrgliedrig) an den Zygos abgeworfen werden. Es ist an der Trennstelle weder ein Pilz noch sonst eine Verletzung oder Fäulnis zu erkennen. Kannst Du vielleicht hierzu was sagen? Ich habe schon versucht die Glieder mit Sprühpfaster an den Trennstellen zu schützen. Doch das half leider auch nicht weiter.

Kennt sonst wer hier im Forum ein ideales Mittelchen gegen dieses Symptom?

Gruss, Stefan

Beitrag von „Cosima“ vom 22. November 2010, 23:57

Hallo Stefan,

so was hatte ich auch schon - nach meinen Beobachtungen kommt das, wenn man die Schlumbis in der kühlen Jahreszeit mal zu feucht hält... nass und kalt an den Wurzeln mögen die anscheinend überhaupt nicht und plötzlich fangen sie dann an, die Glieder abzuwerfen - manchmal sehen die dann auch so "blass" aus, ich glaube, das ist eine Art Fäulnis.

Ich achte jetzt immer sehr darauf, daß der Wurzelballen wieder abtrocknet, bevor ich gieße.

Vielleicht haben andere Mitglieder auch noch Erfahrungen mit diesem Problem gemacht?

Liebe Grüße,
Susanne 🙄

Beitrag von „stefan“ vom 23. November 2010, 11:44

Hallo Susanne,

ich bin mir einfach nicht sicher was dabei im Spiel steht. Denn ein so rigoroser Abwurf, denke ich kann nicht nur im Zusammenhang mit einem nassen Wurzelballen stehen, zumal in der Natur ja ständig Regen auf die Pflanzen fällt.

Hoffen wir mal noch auf weitere Hinweise von den Fachpersonen.

Gruss, Stefan

Beitrag von „Bauernkaktus“ vom 25. November 2010, 13:54

Bin zwar keine Fachperson, aber giesse deine Schlumbis in der Wohnung NUR von unten aus dem Untersetzer,- wenn sie einmal die Woche von unten "gegossen" wurden, überschüssiges Wasser bitte wegkippen.

Im Sommer draussen und Regen von oben scheint nicht zu schaden- im Winter wie oben beschrieben, vermindert zumindest den Gliederabwurf.

Bei mir geht es auch los 😊

Beitrag von „stefan“ vom 25. November 2010, 22:00



auch noch was in Farbe...Es ist schon recht kalt draussen, daher sehnt sie sich nach wärmeren Gefilden.

Gruss, Stefan

Beitrag von „Astrophytum“ vom 26. November 2010, 17:44

Hatt hier schonmal jemand Schlumbergeras gekreuzt und aufgezogen?
Mfg.Heinz

Beitrag von „Cosima“ vom 26. November 2010, 21:07

Hallo Heinz!

Ich habe im vergangenen Winter zwei Schlumbis gekreuzt und davon Samen geerntet - die Mutter ist eine pink-weiß farbene Schlumbergera und der Vater die Samba Brasil. Beide bestäubte Blüten hatten Früchte angesetzt und die geernteten Samen möchte ich im Februar ausbringen. Die umgekehrte Kreuzung hatte übrigens nicht funktioniert.

Vor kurzem kreuzte ich die Gelbe von meinem Foto mit der Samba Brasil - hat in beiden Fällen geklappt! Mal sehen, was da alles so zum Vorschein kommen wird...

Liebe Grüße,
Susanne 🙌😊

PS: Bist du der Heinz damals von Straubing?

Beitrag von „Astrophytum“ vom 27. November 2010, 01:23

Hallo ja genau der bin ich 😊🙌.

Schön das wir mal wieder Kontakt haben 😊. Auf die Ergebnisse deiner Kreuzungen bin ich gespannt. Ich hoffe doch du stellst mal Bilder ein evtl auch von den Sämlingen.

Mfg.Heinz

Beitrag von „Cosima“ vom 27. November 2010, 12:32

Hallo Heinz!

Na, das ist ja witzig - aber es zeigt, daß die Hybridengemeinschaft funktioniert! Irgendwie sind wir doch eine "Familie"...

Du, ich stell' meine Schlumbizüchtungen auf jeden Fall vor, wenn ich die groß bekomme. Es ist einfach ein kleiner Versuch - aber ich würde mich natürlich schon freuen, wenn da was hübsches zum Vorschein kommt 😊

Liebe Grüße,
Susanne 🙌😊

Beitrag von „Astrophytum“ vom 27. November 2010, 23:56

Ja hoffentlich bekommst du anständig viele und vor allem sehr schöne neue Schlumbergeras heraus bei deinen Versuchen. Ich habe auch gekreuzt, eine ornamegelbe mit einer roten mal sehen ob das was wird. Fruchtansätze sind schon zu erkennen. Bei der oramegelben fällt heuer auf das die Glieder etwas verschrumpelt wirken. Hat aber geblüht und auch keine Blüten oder Glieder abgeworfen.

Mfg.Heinz

Beitrag von „Cosima“ vom 28. November 2010, 18:05

Hallo Heinz,

ich mag besonders die Schlumbis, die zwei- oder mehrfarbig sind - gerade von der Einkreuzung gelber Sorten verspreche ich mir einiges...

Übrigens: Ulrich Haage hat heute im ARD-Ratgeber Heim und Garten erklärt, wie's richtig ist:

Vor dem Blühen und danach RUHEPAUSE (ca. 4 Wochen) für die Schlumbergera - also in dieser Zeit NICHT gießen! Das "Schrumpeln" nach der Blüte ist normal, eine Art Erschöpfungszustand...

Liebe Grüße,
Susanne 🙌

Beitrag von „Wladi“ vom 17. Januar 2013, 19:33

Hallo Susanne,

wie ist es mit deiner Schlumbiaussaat gelaufen, hattest du Erfolg gehabt? Wenn ja, wie groß sind dann jetzt die Pflänzchen? Ich habe meine Schlumbis auch miteinander gekreuzt und jetzt hängen einige Früchte dra 🍌 . Weisst du vielleicht noch, wie lange die Samenkapseln an deinen Schlumbergeras zum Reifen gebraucht haben? Hab´ mal irgendwo gelesen, dass es bis zu einem Jahr dauern kann 🤪, hoffentlich nicht 😊:).

Viele Grüße

Wladi

Beitrag von „Cosima“ vom 17. Januar 2013, 22:31

Hallo Wladi,

meine Schlumbikreuzungen sind gut gekeimt - in den Beeren waren zwar nicht sehr viele Samen drin, aber dafür ist die Anzucht ziehmlich unproblematisch. Es hat auch bei mir eine Ewigkeit gedauert, bis die Samenkapseln reif waren und die Sämlige wachsen extrem langsam - da braucht's als Züchter echt Sitzfleisch 😊

Ich hab' diese Kreuzungen aus reiner Neugier und Experimentierfreudigkeit gemacht - wollte einfach mal mit eigenen Augen sehen, wie Schlumbergeras entstehen. Hoffentlich erlebe ich die Blüten von meinen Schlumbihybriden noch 🌺

Werde im Frühjahr mal Fotos machen - im Moment komme ich nicht gut an die Töpfchen dran, unsere Gewächshäuser sind brechend voll eingeräumt, im Moment steht auch noch ein Teil meiner Kamelien drin.

Susanne

Beitrag von „rudir1962“ vom 18. Januar 2013, 14:58

Hallo Wladi -

Habe auch schon oft Schlumbis aus Samen groß gezogen -

Die Kapseln brauchen so in etwa zwischen einem halben und ein Jahr - Das ist von Sorte zu Sorte unterschiedlich -

Sind die kleinen erstmal gekeimt dann scheint es schier unendlich lange zu dauern bis das die mal in die Hufe kommen -

Aber wachsen sie erstmal dann gehts auch ruck zuck-

Bis zur ersten Blüte vergehen aber mindestens 3 - 4 Jahre es sei denn man pflöpft !!

Beste Grüße

Rudi -

Beitrag von „Wladi“ vom 18. Januar 2013, 18:35

Hallo Susanne,

vielen Dank für deine Antwort. Es sieht wohl so aus, als müsse ich mich in Geduld üben :). Also, wenn du die Blüten doch noch erleben solltest, dann bitte nicht vergessen Fotos zu machen und die uns hier zeigen :D.

Hallo Rudi,

auch bei dir möchte ich mich für deinen Erfahrungsbericht bedanken 🙏.

3-4 Jahre bis zur Blüte 🙄, in dieser Zeit kriegt man ja schon die Trichos zum blühen. Aber jetzt ist mein Ehrgeiz geweckt, mal schauen ob es mir gelingen wird die Zeit einbißchen zu

verkürzen :).

Viele Grüße

Wladi

Beitrag von „Wladi“ vom 2. Dezember 2013, 21:28

Hallo zusammen,

es hatte wirklich ganz schön lange gedauert bis die Früchte endlich mal reif waren. Aufgeplatzt sind sie bei mir allerdings nicht, als die Kapseln irgendwann mal im Sommer bereits zu verholzen begannen, hatte ich nun keine Geduld mehr und habe sie abgeerntet. Vor etwa zwei Monaten (am 13.10.2013) habe ich die Samen zusammen mit den anderen Hybriden ausgesät und nach etwa 1-2 Wochen sind dann 6 Stück bei mir gekeimt, ist zwar etwas mager aber für mich reicht das. Bis vor Kurzem wollte bei den Sämlingen nichts weiter passieren, aber nun schieben sie endlich ihre ersten Blätter raus 😊 . Hoffe, dass es ab jetzt etwas schneller voran geht.

Gruß Wladi

Beitrag von „Phyllo“ vom 4. Dezember 2013, 18:54

Hi

Die kleinen Schlumbis sehen ja richtig gut aus! 🤖

Aber die nächsten 1-2 Jahre solltest du noch Geduld haben, die wachsen anfangs nicht besonders schnell.

Nach etwa 3-5 Jahren kannst du mit ersten Blüten rechnen.

Hab gerade auch 2 Erstblüher nach knapp 4 Jahren Wartezeit. Und einige weitere Gleichaltrige

lassen mich noch zappeln 😞😞

Beitrag von „Wladi“ vom 4. Dezember 2013, 20:11

Hallo Walter,

schön dass du dich zu diesem Thema meldest ;). Welche Farben hast du denn miteinander gekreuzt? Bei mir waren es rot mit violetten Rändern x gelb. Hast du vielleicht Fotos von den Blüten gemacht und magst uns die hier zeigen?

Vier Jahre bis zur Blüte warten 🙄, das gefällt mir nicht :D. Werde mir als Ziel setzten diese Zeit zu verkürzen ;).

Gruß Wladi

Beitrag von „Wladi“ vom 30. Dezember 2013, 14:15

Hallo zusammen,

genau 4 Wochen sind es jetzt rum und so sehen meine Schlumbiaussaaten heute aus :).

Gruß Wladi

Beitrag von „Wladi“ vom 9. November 2014, 14:49

Hallo,

einer ist jetzt so weit mit den ersten Blüten, zum Glück hat es keine 4 Jahre gedauert 😊 . Muss aber gestehen, dass die Eltern schönere Blüten hatten 😞 . Nächstes Wochenende kann ich wohl von den nächsten zwei Erstblüher Bildern machen.

Gruß Wladi

Beitrag von „Hardy“ vom 9. November 2014, 15:01

Hallo Wladi,
schau mal auf deine beiden Daumen, wenn die grün sind kann ich alles verstehen: D 🤖

Beitrag von „filou*“ vom 9. November 2014, 16:16

Hallo zusammen,

Auch bei mir blüht schon einer.
Wenn ich mich nicht irre ist es Samba Brasil.

Hallo Wladi, auf deine zwei Erstblüher bin ich auch schon gespannt.

Viele Grüße
Ingrid

Beitrag von „Wladi“ vom 10. November 2014, 22:59

Hallo Hardy,

ich habe geguckt, alles im grünen Bereich, äh ich meine sehen ganz normal aus, zum Glück 🍀 .
Es ist aber auch schon mal vorgekommen, dass der Daumen grün wurde, wenn ich ihn mal aus
Versehen mit dem Hammer erwischt habe :D.

Gruß Wladi

Beitrag von „Hardy“ vom 11. November 2014, 06:32

naja, jedenfalls hast du ein gutes Händchen 🍀

Beitrag von „Wladi“ vom 15. November 2014, 16:10

Hallo,

wie angekündigt, heute zwei weitere Erstblüher :).

Gruß Wladi

Beitrag von „Enrico“ vom 20. November 2014, 10:16

Hallo Wladi,

ich habe das Gefühl, dass es bei den Schlumbis schwierig ist, etwas Neues oder gar besseres herauszuzüchten. Da das Marktpotential hoch ist und die heutige Kundschaft ständig was Neues will, sind sicher professionelle Züchter am Werk und versuchen ständig was Neues zu züchten. Aber in den letzten Jahren ist meines Wissens nichts wirklich Neues aufgetaucht:(. Es scheint, dass das Erbgut der Schlumbis keine grossen Neuzüchtungen zulässt und Neufunde von botanischen Arten zum Einkreuzen sind meines Wissens auch nicht mehr gemacht worden.

Trotzdem finde ich, war es einen Versuch wert um zu sehen ob da was Neues herauskommt.

Viele Grüsse

Erich